



AUSGABE
4/2020
Jahrgang 21

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

JUNI 2020

„Goldener Igel“ für Gemeinde



Berg ist seit dem letzten Jahr „Natur im Garten“-Gemeinde und verzichtet als solche z.B. auf Pestizide und verwendet stattdessen biologische Pflanzenschutzmittel. „Es ist uns auch wichtig, dass bei neu geschaffenen Grünraum oder einer Umgestaltung vorwiegende standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet werden“, erklären Bgm. Andreas Hammer und Umweltgemeinderätin Marlene Weintritt eine weitere wichtige Komponente des „Natur im Garten“-Prinzips. Als Zeichen der Wertschätzung erhielt die Gemeinde nun den „Goldenen Igel“ für die 2019 getätigten Umwelt- und Pflegeschutzmaßnahmen. (siehe Bericht der Umweltgemeinderätin auf S. 4)

Foto: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Unsere Gesellschaft bewegt sich langsam und mit Vorsicht wieder in die Richtung Normalität. Es ist für uns Menschen enorm wichtig, wieder soziale Kontakte zu pflegen.

Aber gerade die Normalität ist auch für den Haushalt einer Gemeinde von Bedeutung. Sie konnten in den letzten Tagen in den Medien verfolgen, dass der Bund und die Länder eifrigst Rettungspakete schnürten, um die Motoren der regionalen Wirtschaft, nämlich die Gemeinden, zu unterstützen. Durch die Schließung der Geschäfte in ganz Österreich sind auch die Steuereinnahmen ausgeblieben. Steuereinnahmen, die durch den Finanzausgleich zum Teil als Ertragsanteile wieder an die Gemeinden zurückfließen.

Diese Ertragsanteile, somit eine Säule zur Finanzierung der Gemeindevorhaben, stürzen im Moment auf Grund von COVID-19 um 3 Monate zeitverzögert ab. Wir haben einen Ausfall im Mai von € 6.023 und im Juni von € 12.525 zu verzeichnen. Der generelle Trend geht von einem Ausfall bis zu 15% der Ertragsanteile aus. Um diesen Ausfällen entgegenzuwirken, wurden bereits im März die geplanten Ankäufe von Spielgeräten und eines neuen Kommunalhäckslers in der Höhe von € 40.000 rückgestellt. Da auch weitere Einsparungen erforderlich sein werden, können heuer leider auch keine Feriapraktikanten aufgenommen werden.

Ich ersuche Sie daher um etwas Verständnis, wenn unser schöner Ort nicht gleichzeitig den gewohnt gepflegten Eindruck hinterlässt. Aber die Herren des Bauhofes arbeiten mit Unterstützung durch Damen aus dem Kindergarten mit Hochdruck daran, das Ortsbild unseres Ortes in gewohnter Pracht zu erhalten.

Den Ratten den Kampf angesagt! In den letzten Wochen kam es im unteren Ort immer wieder zu Sichtungen der ungeliebten Nagetiere. Zusammen mit einem Kammerjäger wurde die Ursache erkundet und insgesamt 20 Köderboxen aufgestellt. Um den Ratten auch die Bewegungsfreiheit einschränken zu können, wurden auch Kanalbegehungen durchgeführt. Es

konnten einige Schäden im Bereich der Kreuzung Hauptstraße mit der Wolfsthaler Straße festgestellt werden. Derzeit ist die Situation unter Kontrolle und die weiteren Maßnahmen, wie unter anderem die Sanierung der Schäden im Kanal, werden vorbeugend in Angriff



Bgm. Andreas Hammer (r.) und Bauhofleiter Martin Denk beim Kanal-Lokalausguss.

Aufregung rund um die Kinderbetreuung. Rund um die tolle Idee der Kinderbetreuung über den ganzen Sommer entstand plötzlich große Verwirrung. Seitens der Gemeinde waren die Bedarfserhebungen bereits abgeschlossen und die Dienstpläne eingeteilt. Das Land NÖ wies allerdings Anfang Juni die Gemeinden an, für eine durchgehende Sommerbetreuung neue Bedarfserhebungen durchzuführen. Um den tatsächlichen Bedarf nachzuweisen, sollten die Eltern auch eine Arbeitsbestätigung vorweisen.

Nachdem die Erhebungsbögen im Gemeindeamt eingelangt sind, wurden von mir persönlich noch Eltern kontaktiert, ihre Kinder für den Kindergarten anzumelden, ungeachtet einer Arbeitsbestätigung.

„Mir ist die Betreuung der Kinder wichtiger als das Vorlegen einer Arbeitsbestätigung!“

Gerade die Kinder benötigen die Normalität und die Kontinuität des Kindergartenbesuchs um ihr soziales Verhalten zu erlernen. Die Betreuung der Kinder ist nun den ganzen Sommer gesichert und wir alle hoffen auf weitere Lockerungen im Herbst.



In Zusammenarbeit mit dem Bratislava Umland Management (baum2020) wurde eine neue online gestützte **Infobroschüre für Zugezogene** erarbeitet. Der Entschluss in Österreich wohnen zu wollen, bringt viele Pflichten mit sich. Da in Berg bereits vor Jahren ein, in seinen Ansätzen, ähnlicher Leitfaden erarbeitet wurde, fand der Workshop natürlich in unserer Gemeinde statt. Die Teilnehmer kamen aus Berg, Wolfsthal, Hainburg und Kittsee. Besonders wichtig war auch, dass die Berger Gemeindeverwaltung mit Erich Weintritt und Petra Schwartz ihr „Know How“ aktiv einbrachte.

Aus Berg waren der Integrationsbeauftragte Martin Ondrejka und Zuzana Marcišová dabei und brachten ihre Erfahrungen beim Umzug ein. Die Broschüre umfasst neben dem „Dauerbrenner“ der KFZ-Ummeldungen, der Steuerzahlungen auch Dinge des



täglichen Lebens. Die Broschüre ist online auf der Homepage der Gemeinde abrufbar und wird laufend über das Projekt aktualisiert und ist mit zahlreichen weiterführenden Links versehen.

Nachdem jetzt die Sommerzeit vor der Tür steht und das Bewegen in der Natur im Vordergrund steht, **darf ich Sie zur NÖ-Challenge einladen**. Registrieren Sie sich und bewegen Sie sich mit anderen Menschen, um für die Gemeinde Punkte zu sammeln. **Näheres sowie der Link zur Anmeldung auf unserer Homepage.**

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen für Ihre hervorragende Disziplin während der pandemiebedingten Maßnahmen bedanken und **wünsche Ihnen von ganzem Herzen Gesundheit und einen wundervollen Sommer mit Ihrer Familie.**

Ihr Bürgermeister

Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen und Berger!

Das heurige Jahr ist unvergleichbar. Einen kompletten Stillstand unserer Wirtschaft und damit unseres Lebens hat es auf diese Weise noch nie gegeben. Unsere älteren BergerInnen kennen eine ähnliche Form nur aus der Kriegszeit. Damals wie heute war Disziplin zum Überleben notwendig. Doch auch die vergangenen Wochen haben wir gemeinsam gut überstanden. Die Lebensmittel- und Medikamentenversorgung hat reibungslos funktioniert. Die Unterstützung unserer älteren Bevölkerung und unserer Risikogruppe war größtenteils durch Nachbarschaftshilfe oder innerhalb der Familien sichergestellt. Allen, die dazu beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt! Viele haben sich auch im eigenen Garten beschäftigt. Damit fiel einiges an Grünschnitt an, der trotz der Schließung des Bauhofes ordnungsgemäß entsorgt werden musste. Also wurde der Container einfach VOR den Bauhof gestellt. Ganz langsam kehrt vorsichtig der nor-

male Alltag zurück. Gottesdienste dürfen seit Ende Mai wieder abgehalten werden. Das wurde trotz schlechtem Wetter bereits zu Pfingsten, aber auch zu Fronleichnam von vielen Gläubigen genutzt. Die Wanderung auf die Königswarte im Rahmen der Pflegewochen Hundsheimer Berge hat stattfinden können und war sehr interessant. (siehe dazu auch S. 8) Bei dieser Gelegenheit wurde vereinbart, dass der im April abgesagte Pflegeeinsatz im Juli nachgeholt wird. Beide Lokale und auch der Heurige sind schon seit Mitte Mai geöffnet. Damit wurden unterhaltsame Treffen mit Freunden und Bekannten wieder möglich. Der Sommer kann also kommen. Natürlich bitte noch immer mit Vorsicht. Unser Feuerwehrhaus ist ohne Bauverzögerung vor der Fertigstellung. Wir können uns bereits jetzt auf ein Fest zur Einweihung freuen.

Ich wünsche uns allen eine schöne Zeit und vor allem Gesundheit!

Ihre Vizebürgermeisterin

Irene Aahs



Liebe Bergerinnen und Berger! Werte Jugend!

Wie auf der Titelseite schon erläutert, wurde die Gemeinde Berg heuer mit dem „Goldenen Igel“ von „Natur im Garten“ ausgezeichnet.

Doch was bedeutet das überhaupt? Natur im Garten ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung, welche die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt. Die Kernkriterien der Bewegung „Natur im Garten“ legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne chemisch – synthetische Pestizide und Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jährlich jene Gemeinden ausgezeichnet, die über das Jahr alle Kriterien von „Natur im Garten“ erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Als Projekte für das Jahr 2019 wurden zum Beispiel die Umgestaltung der Beetflächen entlang der Hauptstraße, am Türkenkellerweg sowie die Neuanlage einer Blumenwiese in der Hundenauslaufzone herangezogen.

„Natur im Garten“ bietet des Weiteren viele Informationen, Schulungen und Weiterbildungen auch für Privatpersonen an.

Unter www.naturimgarten.at oder über das Gartentelefon 02742/74333 kommt man zu vielen nützlichen Informationen betreffend ökologischem Garteln.

In den folgenden Gemeindezeitungen werde ich immer wieder konkrete Themen (Blühwiesen, Staudenbeete, Hochbeete, usw.) für einen Naturgarten erläutern und aufzeigen.

Bis dahin wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und angenehmen Sommer!

Ihre Umweltgemeinderätin

Marlene Weintritt

L165: Hauptstraße wurde abschnittsweise saniert

Die Landesstraße L165 (Hauptstraße) entspricht wegen ihres Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden und Spurrinnen nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat sich der Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn ab der Kreuzung Weinbergstraße (Franzosenmarterl) bis zum Ortsende, Richtung Edelstal zu sanieren. Die Sanierungsarbeiten auf einer Länge von rund 400 Metern und mit einer Fahrbahnbreite von 6 Metern wurden binnen 3 Werktagen abgeschlossen. Die Gesamtkosten in der Höhe von rund € 78.000 wurden zur

Gänze vom Land NÖ getragen. Noch vorm Projektstart machten Straßenmeister Felix Böhm und Bürgermeister Andreas Hammer einen Lokalausgang.



„Es ist sehr erfreulich, dass das Land nun sukzessive die stark befahrene und dadurch stark beanspruchte Fahrbahn der Hauptstraße saniert“, so Bgm. Hammer, der im Gespräch mit dem Straßenmeister in Erfahrung bringen konnte, dass im kommenden Jahr auch der Teilabschnitt bis zur Höhe „Pfarrkirche“ in Angriff genommen wird.

 **AUTO WIESENBERG**

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

 Pelzgarten 26, A-2413 Berg
 +43 699 105 46 409
 office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage Service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

UPDATE: Feuerwehrhaus NEU

Die Zielgerade ist erreicht, der Neubau unseres Feuerwehrhauses findet im Juli den Abschluss der eigentlichen Bauarbeiten. Ab jetzt stehen „nur noch“ einzelne Ausbesserungs- und Fertigstellungsarbeiten sowie die Grünanlage und die Inneneinrichtung auf dem Plan. Seitens der Feuerwehr wurde bereits ein Zeitplan für die anstehenden Einräum- und Einrichtungsarbeiten erstellt - Ziel ist es, bis spätestens Ende September ein funktions- und einsatztüchtiges Feuerwehrhaus präsentieren zu können.

Derzeit wird fleißig an den Bodenbelägen sowie der Elektrik im Inneren und an der Außenanlage des Vorplatzes gearbeitet. Der Zeit- und vor allem auch der Kostenplan liegen dabei genau im erwarteten Bereich. Größere Verzögerungen oder Überraschungen sind bisher ausgeblieben, weshalb das Projekt sehr positiv und plangenaу verläuft.

Dabei wurden in etlichen Planungs- und Baubesprechungen sowie zahlreichen, fast täglichen, Baustellenbegehungen seitens der Feuerwehr unzählige Stunden in das Projekt investiert. Neben den vielen bereits erbrachten Stunden im Vorhinein (Ausräumarbeiten, Abbruch) werden noch etliche Stunden von den Kameraden im Nachhinein (Einräum- und Einrichtungsarbeiten, Grünanlage) zu erbringen sein. Ebenso gilt es „nebenbei“ eine ganz neue, auf das Gebäude abgestimmte, Organisation innerhalb unserer Feuerwehrstruktur auf die Beine zu stellen. Die tatsächlich erbrachten Stunden und Leistungen im Rahmen des Projektes sind ebenso vielfältig wie zahlreich, daher wird eine genaue Stundenaufstellung erst nach Abschluss des Projektes erstellt. Wir werden dahingehend in unserer Jahreszeitung im Jänner berichten.

Wir, Ihre FF Berg, freuen uns bereits sehr, der Ortsbevölkerung das neue Berger Feuerwehrhaus bei passender Gelegenheit in allen Details zeigen und erklären zu dürfen. Wir sind sicher, Ihnen wird das neue Haus ebenso gut gefallen wie uns.

Vorplatzgestaltung

Natürlich ist auch die Vorplatzgestaltung im Rahmen des Feuerwehrhausneubaus ein zentrales Thema für das Ortsbild. Neben der natürlich benötigten befestigten Fläche vor der Halle für die Aufstellung der Fahrzeuge, entsteht vor dem Kommandotrakt an zentraler Stelle, ein ca. 45m² großes Staudenbeet, welches angepasst an die anderen öffentlichen Beete vor der Gemeinde und entlang der Hauptstraße gestaltet und bepflanzt wird. Der Bewuchs dient als Nahrungsquelle und Unterschlupf für Bienen sowie zahlreiche andere Insekten und bildet daher einen hohen ökologischen Wert. Die Grünraumarbeiten werden seitens der Kameraden der FF Berg als Eigenleistung, im September nach der Hochsommerphase, durchgeführt.





Weinpresse und Brunnen saniert!



Wie im Vorfeld des letzten Dorftreffs festgelegt, konnte der DEV die aus dem Jahr 1844 stam-



mende Weinpresse beim Weinlehrpfad und den vermutlich heuer 250 Jahre alten Dorfbrunnen bei der Busumkehrstelle sanieren lassen. (Kosten: Zimmerei-Holzbau Ing. Christian Schäfer: € 2.404,06, Tegmen Bau GmbH.: € 792,00) Nächstes Projekt: neue Weinlehrpfadtafeln. Bgm. Andreas Hammer freute sich und dankte DEV-Obmst. DI Angelika Steger und DEV-Obm. Franz Gumprecht.

„Brennpunkt“ Grabdenkmal

Der Friedhof und die Verwaltung der Gräber sowie die Instandhaltung und Pflege des Friedhof-Areals fällt in den Verantwortungsbereich der Gemeinde - aber auch den Grabstellennutzungsberechtigten kommen neben Rechten auch einige Pflichten zu. Aus diesem Grund fand kürzlich eine Begehung von Gemeindevertretern (Bgm. Andreas Hammer, GfGR Beatrix Kriszta, Amtsleiter Erich Weintritt, Bauhofleiter Martin Denk) gemeinsam mit Steinmetz Siegfried Frey hinsichtlich Sicherheit der Grabdenkmäler statt. In den nächsten Wochen

wird daher ein Brief an jene Grabbesitzer oder Ansprechpartner ergehen, bei deren Grabsteinen die Standfestigkeit nicht mehr vollständig gegeben ist. Der Grabbesitzer ist für die Sicherheit zuständig und auch haftbar, daher ersuchen wir schon vorweg und im eigenen Interesse diesem Schreiben die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit einem Fachbetrieb folgen zu lassen. Gemeinsames Ziel ist es, dass die Gemeinde ihre Aufgabe gewissenhaft wahrnimmt, aber ebenso die Grabbesitzer, und damit ein gepflegter, intakter Friedhof als Zeichen der Wertschätzung des Ortsbildes sichergestellt ist.



WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

QUELLE: VIVADENT

Hotline: 0664 / 301 50 63

2460 Bruck/L 2421 Kittsee
Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46

ORDINATION
DR. EVA MAGOSS
Zahnärztin
2421 Kittsee
Hauptplatz 46
Tel. 0 21 43/300 58

Bezahlte Anzeige



In unserer Pfarre ist was los!

Liebe Pfarrangehörige!

Diese Pfarrnachricht unterscheidet sich von den vorigen, da wir noch eine äußerst herausfordernde Zeit haben. ALLE so auch die Kirche leisten ihren Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus und damit den Übergang zum wieder unbeschwerten Miteinander, sowohl bei Gottesdiensten als auch bei allen pfarrlichen Aktivitäten.

Entsprechend der Verordnung, die seitens der Regierung mit Wirkung vom 15. Juni 2020 erlassen wurde, werden auch im kirchlichen Bereich die Corona-Schutzbestimmungen weiter gelockert:

Eine Mund-Nasen-Maske ist nur mehr dort verpflichtet, wo und solange der

Mindestabstand von 1 Meter nicht eingehalten werden kann.

Unverändert gelten weiterhin folgende Schutzbestimmungen:

- der Mindestabstand von 1 Meter zu anderen Personen
- das Achten auf Hygiene

Gottesdienstordnung in den Monaten Juli und August 2020:

- Vorabendmesse an **Samstagen** um 18⁰⁰ Uhr
- an **Sonntagen** um 8:30 Uhr

AUSNAHMEN:

- **Sonntag, 5. Juli** bei Schönwetter um 9:15 Uhr bei der Petrus und Paulus Kapelle
- **Samstag, 15. August** Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung um 9:15 Uhr bei Schönwetter bei der Maria Hilf Kapelle
- **Sonntag, 16. August** heilige Messe um 8⁰⁰ Uhr

In den beiden Monaten Juli und August sind Kanzleistunden nach der telefonischen Vereinbarung möglich.

Schöne Sommerferien 2020!

Die Sportfreunde Berg berichten:

Auch uns traf die Corona Krise. Gerade als unser erstes Meisterschaftsspiel der Frühjahrssaison angestanden wäre, wurden alle Meisterschaftsspiele abgesagt, was gleichzeitig auch den Abbruch der Saison 2019/20 bedeutet hat. Laut aktueller Information seitens der Bundesregierung soll der Spielbetrieb 2020/21 im September wieder aufgenommen werden.

Wir waren in dieser Phase aber nicht untätig und haben bereits einige Arbeiten am Sport-

platz für unser bevorstehendes **100-jähriges Bestandsjubiläum** im Jahr 2021 vorangetrieben. Es sind jedoch noch einige Tätigkeiten notwendig, um alle geplanten Renovierungsarbeiten durchzuführen.



Weiters nutzten wir die „Covid-19-Pause“, um wichtige Anpassungen am Spielersektor für die kommende Saison vorzunehmen. Mit Markus Eisenbarth konnte ein Berger Urgestein für die Kampfmannschaft zurückgewonnen werden. Auch mit Brandon Cortes konnten wir wieder einen Berger zu seinem Heimatverein locken. Eine weitere namhafte Verstärkung unserer Mannschaft wurde mit Mario Katzler erzielt. Der Kurs ist klar: Wir wollen mit mehr einheimischen Spielern die Fahnen unseres Vereines hochhalten und an der Tabellenspitze mitwirken. Trainingsstart für die neue Saison war der 1. Juli 2020.

Wir freuen uns sehr auf die nächste Saison und auf Ihren geschätzten Besuch bei den Sportfreunden



Wanderung mit Abstand über die Königswarte

Im Rahmen der Pflegewochen Hundsheimer Berge fand am 23. Mai 2020 eine geführte Wanderung über die Königswarte statt. 14 Personen nahmen daran teil und lernten die Artenvielfalt der Trockenrasen im Europaschutzgebiet Hundsheimer Berge kennen. Die TeilnehmerInnen aus der Gemeinde Berg und Umgebung sowie aus Wien wanderten unter sachkundiger Leitung von Schutzgebietsbetreuer Thorsten Englisch und Sabine Plodek-Freimann (Energie- und Umweltagentur NÖ ausgehend von Berg "Am Bühel" in zwei Gruppen über die Königswarte unter Beachtung der Corona-Bestimmungen insbesondere der 1-Meter-Abstandsregel. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über die wertvollen Trockenlebensräume und die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt des Europaschutzgebietes "Hundsheimer Berge". Die Gruppen begegneten auch den drei Eseln des Hundsheimer Landwirtschaftsbetriebs ZiGu Ziegenhof, die auf der Königswarte die Aufgabe als Land-

schaftspfleger übernehmen und damit das Zuwachsen der wertvollen Halbtrocken- und Trockenrasen verzögern und zum Erhalt des Offenlands am Rücken der Königswarte beitragen und viele seltene Arten, wie Purpur-Königskerze, Große Kuhschelle oder Steppen-Segge fördern. Neben der im Jahr 2000 initiierten Beweidung trägt das Natura 2000-Management durch gezielte Pflegemaßnahmen dazu bei diese Standorte in ihrer Vielfalt zu erhalten. Dazu gehören auch regelmäßige Pflegeeinsätze mit Freiwilligen aus der Gemeinde Berg, bei denen die Trockenrasen von Gebüsch befreit und Problemarten wie die Armenische Brombeere entfernt werden.



COVID 19: Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation ist die Durchführung von Veranstaltungen nur unter speziellen Auflagen (limitierte Besucheranzahl, Abstandsregel etc.) möglich. Aufgrund der sich laufend ändernden gesetzlichen Lage ist eine Vorschau auf künftige Veranstaltungen in den Sommer- oder Herbstmonaten wenig sinnvoll. Unsere Homepage www.gemeindeberg.at (Rubrik Veranstaltungen sowie News) wird laufend aktualisiert - schauen Sie „online“ vorbei!

Geburten

Lina Boigner (Laura & Kevin Boigner)
Nico Moritz (Patricia & Oliver Moritz)

(Halb)runde Geburtstage

Hedwig Gaiswinkler (85. Geburtstag)
Aurelia Eisenbarth (85. Geburtstag)
Anna Schwartz (90. Geburtstag)

Sterbefälle

† Hilda Geringer
† Brigitta Niefergall
† Romana Janicek

Zeitraum: März bis Juni 2020



BUSCHENSCHANK
& WEINBAU ČANKÝ

— gegr. 2019 —

DIE LOCATION DER BESONDEREN ART

Sie suchen eine exklusive und aussergewöhnliche Location?
Ob romantisches Abendessen für Zwei oder spektakuläres Event der Spitzenklasse - es gibt Anlässe, die gutes Essen und tolle Weine erfordern.

AUSG'STECKT IS!

20.06. - 28.06.2020
1.8. - 9.8.2020
29.8. - 6.9.2020
17.10. - 23.10.2020
28.11. - 4.12.2020

Private Feierlichkeiten in unserem Weinkeller auch möglich!

Wir sind für Sie da: +43 660 5789 858

f @babsiskeller

@buschenschank.canky